



Presseeinladung

Fünf Jahre Lesefüchse • 250 ehrenamtliche Vorleser • über 1000 Kinder - das muss gefeiert werden • 13. November 20:15 - 23:00 Uhr • in der Zentralbibliothek Am Gasteig

Vorlesen macht Kinder schlau - unter diesem Motto fand im Februar 2003 die erste Lesestunde in Hasenberg, in der Grundschule an der Paulckestraße statt. Im September 2003 folgte die Münchner Stadtbibliothek in Neuaubing. Im November 2003 wurde der gemeinnützige Verein gegründet. In dieser Zeit hat sich der Verein zur einer der bundesweit größten Vorleseinitiativen entwickelt.

Zurzeit sind wöchentlich 220, in Kürze 250 ehrenamtliche Vorleser/innen unterwegs, um über 1000 Kinder in Schulen und Stadtteilbibliotheken an Bücher heranzuführen. Über das Vorlesen und einander Erzählen sollen Lesefreude geweckt und Kenntnisse der deutschen Sprache vertieft werden.

Dass darüber hinaus auch die Lesefeste des Vereins (2006 im Tierpark, 2007 im Olympiastadion, 2008 in der Münchner Innenstadt) von bis zu 3000 Schulkindern so positiv angenommen werden, zeigt, dass es den Lesefüchsen gelingt, Lesen für die Kinder attraktiv zu machen.

Auch das Projekt „Polizeibeamte lesen vor“, in Partnerschaft mit dem Polizeipräsidium München, stößt auf überaus große Zustimmung bei den Kindern, den Schulen und Stadtbibliotheken.

Kinder zum Lesen zu verführen, ist das Anliegen der Lesefüchse, ob in den wöchentlichen Vorlesestunden oder mit themenbezogenen Aktionstagen. So vielen Kindern wird nicht vorgelesen, damit auch sie nicht ohne Geschichten aufwachsen müssen, haben sich die Lesefüchse die Lese- und Sprachförderung insbesondere von Kindern aus sozial benachteiligten und Migrantenfamilien zum Ziel gesetzt. Und wie nebenbei werden Zuhören können und Kommunikationsfähigkeit geübt.

Das sind gute Gründe, miteinander zu feiern, meinen die Lesefüchse. Und gerne laden wir auch Sie zu unserem Geburtstagsfest ein. Mehr zu uns finden Sie hier:

www.lesefuechse-muenchen.org

Kontakt: Helga Wolf
Lesefüchse e.V., Vorsitzende

10. November 2008